

Ressort: Politik

Nato-Staaten unterstellen Russland Bruch von Abrüstungsvertrag

Brüssel, 04.12.2018, 18:39 Uhr

GDN - Die Nato-Staaten haben erstmals gemeinsam Russland vorgeworfen, mit neuen Marschflugkörpern gegen den INF-Abrüstungsvertrag über atomare Mittelstreckenwaffen zu verstoßen. Russland solle sofort und nachweisbar volle Vertragstreue wiederherstellen, sagte Nato-Generalsekretär Jens Stoltenberg am Dienstagabend in Brüssel.

Zuvor waren die Außenminister der Nato-Staaten zu Beratungen zusammengekommen. Wenn Russland der Aufforderung nicht nachkommt, könnte die Nato im Gegenzug einen Ausbau der Raketenabwehr in Europa beschließen. Faktisch würden dann auch die USA den INF-Vertrag kündigen - mit politischer Rückendeckung der Alliierten. Die INF-Verträge über die Vernichtung aller landgestützten Flugkörper mit mittlerer und kürzerer Reichweite waren ursprünglich 1987 zwischen der damaligen Sowjetunion und den USA abgeschlossen worden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-116415/nato-staaten-unterstellen-russland-bruch-von-abruestungsvertrag.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619